

Neues aus dem Waldbauernmuseum!



Die Kapelle „Maria vom Siege“, sehr früh schon zum Empfang der Wallfahrer gegründet, wollen wir weiter restaurieren. Die bisherige Sanierung der Seiten- und Rückmauer gab die wahrscheinlich ursprüngliche Bemalung des ausgehenden 17. Jahrhunderts preis. So weit die Geldmittel reichen, soll heuer noch das Dach saniert und ein Zaun um die Kapelle errichtet werden. Die Gesellschaft der

Freunde Gutensteins wird sich auch 2009 bemühen, Wege und Kleindenkmäler im religiösen Landschaftsgarten Mariahilf gepflegt zu erhalten. An Stelle des Gestrüppes, das den Fußwallfahrer bisher beim Betreten des Kirchenplatzes empfangen hat, wird nun ein Stück grüne Wiese den Blick auf die Wallfahrtskirche frei geben.

Die Gesellschaft der Freunde Gutensteins wird sich auch 2009 bemühen, Wege und Kleindenkmäler im religiösen Landschaftsgarten Mariahilf gepflegt zu erhalten. An Stelle des Gestrüppes, das den Fußwallfahrer bisher beim Betreten des Kirchenplatzes empfangen hat, wird nun ein Stück grüne Wiese den Blick auf die Wallfahrtskirche frei geben.

Neuer Museumsladen im Waldbauernmuseum

Im fertig adaptierten Turbinenhaus hat das Waldbauernmuseum einen ansprechenden, hellen Raum für Veranstaltungen, sowie einen Museumsladen bekommen.



Von hier bietet sich ein Blick durch einen Glasboden auf den rasch laufenden Fluter und auf das sich drehende Wasserrad. Im Shop werden Geschenke und Mitbringsl aus der Region angeboten. Es sollen auch „Nicht-Museumsbesucher“ die Möglichkeit haben, Bücher, Kerzen, Honig, Schnäpse, Holzkohle, Holzspielzeug, Keramik, handbemaltes Porzellan, uvm. kaufen zu können.

Ab der heurigen Saison ist das Waldbauernmuseum in Gutenstein Mitglied der NÖ-Card Gesellschaft. Jeder Besitzer dieser Karte ist berechtigt, das Waldbauernmuseum einmal gratis zu besichtigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Waldbäuerliches Handwerk einst und jetzt

Wer sind die „Waldbauern“? Waldbäuerliches Handwerk – gibt es das heute noch? Ausgehend von diesen Fragestellungen werden die SchülerInnen des polytechnischen Lehrganges Pernitz und der landwirtschaftlichen Fachschule Wart die verschiedenen Berufszweige und deren Handwerkstechniken am Beispiel der Bottichbinderei genau unter die Lupe nehmen. Ziel dieses gemeinsamen Projektes, das vom Ministerium für Unterricht und Kunst, KulturKontaktAustria, initiiert wurde, ist es, vom Vergessen bedrohtes Handwerk von Grund auf kennen zu lernen, über das Umfeld der Waldbauern und Waldbäuerinnen zu recherchieren, sich mit den Strukturen eines Fachmuseums und der Museumspädagogik auseinanderzusetzen und den Umgang mit modernen Medien zu üben.



Diese Ergebnisse wollen wir zeigen... Alle GutensteinerInnen sind daher eingeladen am 2. Juli ab 9 Uhr 30, bei einem kleinen Fest, an der Präsentation dieser gemeinsamen Arbeit, teilzunehmen.

Siehe auch: <http://noe.mo09.museumonline.at>

Das neue Buch der Gutensteiner Ehrenbürgerin Hiltraud Ast, „Leitermacher und Gerüster“ ist eben erschienen und kann im Waldbauernmuseum und im Haus Ast bezogen werden. Bei dieser Gelegenheit sei allen Spendern nochmals gedankt, die mit ihrem Beitrag das Zustandekommen dieses Beitrags zur Heimatkunde ermöglicht haben



Das Waldbauernmuseum sucht eine engagierte Mitarbeiterin zur Vergrößerung des Teams. Interessierte melden sich bitte bei Judith Pawelak: 0676 / 737 04 54, 02634 / 7313 oder bei Elisabeth Zwinz: 0676 / 626 88 41.